

betroffen, haben aber auch wunde Stellen in unseren gesammten gesellschaftlichen Verhältnissen aufgedeckt und erkennen lassen, welche nur von der starken Hand des Gesetzes geheilt werden können, dessen Einwirken neuerdings ausgerufen werden mußte. Wird dadurch die Heilung auch dieser Wunden erreicht, so will ich gern für das allgemeine Wohl gebietet haben und mich freuen, daß es seitdem doch schon so vielen Augen aufgegangen ist, die nicht an die Tiefe jener Wunden glauben wollten. Ich sage daher Allen denen meinen Dank, welche in der Gesetzgebung zur weiteren Entwicklung dieser Erkenntnis mitgewirkt haben, und kann nur noch den Wunsch aussprechen, daß auch die ausführenden Behörden mit energischer, nach allen Seiten gerechter Handhabung dahin wirken mögen, Absicht und Zweck des Gesetzes zu erreichen. Ihnen, Meine Herren Präsidenten, wird es gewiß eine willkommene Aufgabe sein, in diesem Sinne Geist und Ziele der Volksvertretung zu pflegen."

Etwa 10 Minuten nach der Ankunft verließen Ihre Majestäten den Bahnhof und bestiegen den offenen sechsspännigen Galawagen. Davon schloßen sich in 22 Wagen die Prinzen und Prinzessinnen nebst dem Gefolge. Der Kaiser, in großer Generalsuniform mit dem Militärpaletot darüber, steht frisch und kräftig aus. Auf dem ganzen Wege ertönten unermessliche Jubelrufe des zahlreich versammelten Publikums; die Fenster und Balkons waren reich mit Damen besetzt, welche die Majestäten mit Tücherwehen begrüßten. Um 12^{1/2} Uhr trafen der Kaiser und die Kaiserin vor dem Palais ein. Die Kaiserin begab sich sofort in dasselbe; der Kaiser, dem die Generale und Flügeladjutanten folgten, nahm die Parade der Ehrenwache ab, begab sich sodann ins Palais und erschien mit der Kaiserin auf dem Balkon, um das Publikum, das unaufhörliche Jubelrufe ertönen ließ, nach allen Seiten zu grüßen. Unmittelbar darauf begann das Defiliren der aufgestellten Corporationen und Verbände, darunter zahlreiche starke Deputationen auswärtiger Hochschulen, auch eine bedeutende Zahl hier weilender Nordamerikaner mit zwei Sternennannern; mehrere hundert Banner und Fahnen zeigten sich im Zuge. Das Wetter blieb andauernd regenfrei. Abends Schlag 5 Uhr begann die Illumination der Stadt, von welcher selbst bis in die entlegentsten Straßen der Vorstädte kein einziges Haus ausgeschlossen ist. Auf dem Brandenburger Thor und an andern Punkten strahlten elektrische Sonnen. In allen Straßen brennen bengalische Flammen, während die Fenster und Häuserfronten von Kerzen und Gaslicht strahlen. An vielen Häusern sind Transparente mit sinnigen Sprüchen zu schauen. In Schaufenstern ist häufig die lorbeerbesäumte Büste des Kaisers ausgestellt.

Tages-Begebenheiten.

Schorndorf. Wie vorichtig mit Spirituosen umgegangen werden soll, hat sich vergangener Donnerstag gezeigt bei einem hiesigen Schreiner der einen Krug mit Lack zu lange bei der Wärme ließ, bis die Gase sich entwickelten, den Propf heraus-schlugen und das Feuer sich über ihn ergoß, so daß derselbe bedeutende Brandwunden davon trug.

Wrag. 5. Dec. In Sondelfingen hat gestern Abend ein lediger Bursche einen 22jährigen Freund aus unbedeutendem Grunde erschossen. Auf dem Heimweg von einer „Nachtstube“ wechselten sie Schneeballen mit einander, wobei der Kamerad den andern ziemlich stark getroffen zu haben scheint, was letzteren veranlaßte, mit dem Messer auf seinen Gegner loszugehen; er traf ihn in die Brust und der Tod soll sofort erfolgt sein. Selbstverständlich ist der Mörder verhaftet und Untersuchung im Gange; derselbe habe nicht das beste Prädikat, während der Erstochene, einer Wittwe Sohn, sehr gut prädisert sei.

Vom Kocher. 3. Dec. Viel Aufsehen macht in betreffenden Kreisen die Verhaftung der Frau eines Eisenbahnbeamten in Hall. Der Auftrag hiezu sei von der Oberbehörde, und zwar auf telegraphischem Wege, gegeben worden. (N. L.)

Hall. 5. Dec. Die Verhaftung der Frau eines Eisenbahn-beamten dahier, ist, wie dem N. L. geschrieben wird, deshalb erfolgt, weil sie in dem dringenden Verdachte stand, mehrere anony-me Briefe an die Eisenbahndirektion in Stuttgart geschrieben zu haben, worin sie in nicht sehr gewählten Ausdrücken den hiesigen Bahnhof-Verwalter selbst als den wirklichen Thäter des im vorigen Jahre in seiner Wohnung verübten großen Gelddiebstahls

benutzte. Nachdem sie sich als Verfasserin jener Briefe bekannt und eine in ihrer Wohnung vorgenommene Hausdurchsuchung nichts Wesentliches in Bezug auf den Diebstahl zu Tage gefördert hatte, wurde sie aus der Haft wieder entlassen. Ohne Zweifel wird sie wegen fahrlässiger Anschuldbildung vor die hiesige Strafkammer ver-wiesen werden.

Schwäbisch Gmünd. 5. Dec. An dem Verwaltungsaktuar Götz dahier ist ein furchtbares Verbrechen versucht worden, glücklich Weise aber nicht zur Vollendung gekommen. Derselbe erhielt durch die Post ein an ihn adressirtes, in Aulendorf ausgegebenes hölzernes Kistchen. Bei der Öffnung des Kistchens durch die Frau Götz fand sich in demselben ein ge-ladenes Terzerol mit aufgesetztem Zündhütchen, weiter waren in dem Kistchen 3 Dynamitpatronen und eine Quantität Pulver. Der Zünder des Terzerols war durch eine Schnur mit dem Deckel des Kistchens in Verbindung gesetzt. Wenn die von dem Ab-sender des Kistchens beabsichtigte Explosion eingetreten wäre, so hätte hiedurch natürlich großes Unglück entstehen können. Dem Vernehmen nach soll ein bäurisch gekleideter Mann dieses Kistchen in Aulendorf zur Post gegeben haben und wäre zu wünschen, daß derselbe der gerechten Strafe nicht entgehen werde.

Von der Schwäbischen Alb. 5. Dec. Ein Bürger in Geisingen (Martin Fischer) erhielt von unbekannter Hand ein Kistchen zugesendet, dessen Inhalt beim Öffnen explodirte und denselben nicht unerheblich verletzte.

Von der Alb. 5. Dec. Borgstern wurde in Dapsen bei Mönningen ein junges Mädchen berübt, welches sein Leben durch Unvorsichtigkeit im Handhaben der Deschmaschine einbüßte. Um das Kleid, das sich in der Maschine verwickelt hatte, unversehrt loszumachen, griff sie mit der Hand nach demselben, welche von der Maschine erfaßt und furchterlich zerquetscht wurde. Dieselbe mußte abgenommen werden und der Hundstamps führte den Tod unter großen Schmerzen herbei.

Wildbad. 2. Dec. Große Aufregung verursacht gegenwärtig das Verschwinden eines braven 22jährigen Mädchens von hier, welches letzten Donnerstag seine in Pforzheim wohnende Schwester besuchte und seit seinem Weggang dort Abends 10 Uhr verschwunden ist.

Karlsruhe. 3. Dec. Der hiesige „Landesbote“ bringt folgende alarmirende Meldung: „Die Gerüchte, daß mehrere Personen in Karlsruhe's Umgebung verhaftet worden seien, weil ein Verdacht wegen Hochverraths gegen dieselben vorliege, sind leider! nicht grundlos.“

Düsseldorf. 3 Dec. Friedrich Spiethoff, der frühere Director der Düsseldorfer Gewerbebank, gegen den schon seit längerer Zeit die Untersuchung wegen seiner Geschäftsführung bei genannter Bank schwebt, ist gestern verhaftet worden.

Lahore. 3 Dec. (Amtlich.) Authentischen Nachrichten zufolge ist Djellalabad geräumt und stehen die nächsten afghanischen Truppen bei Kabul. General Roberts ruhte am 1. Dec. zwei Meilen von Peiwar-Kota und wartete die Zufahren ab. Der Feind hat eine starke Position auf einer Anhöhe des Peiwar-Passes. Gesundheitszustand und Stimmung der Truppen sind vorzüglich. Das Wetter ist schön-kalt. Es heißt, daß die von Ruschi entsandten Verstärkungen nach Kabul zurück beordert seien. — Aus dem Khyber-Passe wurde kein Zusammenstoß gemeldet.

Auszug aus dem Standesamts-Register vom 30. Nov. bis 6. Dec. 1878.

- Geburten:**
 Den 30 Nov.: Marie Sophie, Kind des Georg Michael Ott, Landwirth's.
 Den 2. Decbr.: Friederick Pauline, Kind des Ernst Gottfried Greiner, Bauer's.
 Den 3. Decbr.: Karl Eugen, Kind des Karl Sauer, Flaschner's.
 Den 4. Decbr.: Karl Eugen, Kind des Leo Robé, Fabrik Arbeiter's.
 Den 6. Decbr.: Max Gustav, Kind des Gustav Frösner Defonom's.
- Sterbefälle:**
 Den 1. Decbr.: Gustav Friedrich, Kind des Friedrich Jung, Schlosser's, 3 Jahre 10 Mon. alt.
- Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Sauer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.
 Abonnementpreis:
 vierteljährl. 36 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertelj. 1 M 15 S.

Nummerblatt
 für den

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Zwangslos viertelj. 9 S.
 Inserationspreis:
 die dreispaltige Zeile ober-
 deren Raum 10 S.

Nr 148.

Samstag den 14. Dezember

1878.

Verantwortlicher Redakteur:

Diebstahls-Anzeige.

Am 6 d. M. wurde aus der Knechtstamm in einem hiesigen Hause eine silberne Uferuhr entwendet. Dieselbe hat ein in der Mitte gelbliches Zifferblatt mit römischen Ziffern und einem Secundenzüger.
 Dieß wird zu bekannten Zwecken veröffentlicht.
 Schorndorf, 12. Dezember 1878.

R. Oberamtsgericht
 Der Untersuchungs Richter: N. Hoff Rödel.

**Revier Hoheneggen.
 Weg-Akkorde.**

Am **Dienstag den 17. Dezember** wird die Chaußirung von 125 Meter im Schlierbachthal, Kostenüberfalltag 220 M., sowie die Vierterung von 300 Köhlstein Klein-schlag auf den Schlierbachtholweg verakkordirt.
 Um 9 Uhr am grün u. Gärtle

**Schorndorf.
 Wiederholter
 Gebäude-Verkauf.**

Das in der Gantmasse des Altbred Krumm, Kaufmanns dahier vorhandene Wohnhaus, bestehend in:
 1 Nr 34 Mit einem 3stöck. Wohnhaus mit eingerichteterm Kauf-laden und gewölbtem Keller an der Haupt-straße, in der oberen Stadt,
 angekauft für 12,100 M.
 kommt am

Montag den 30. Dezember
 Nachmittags 3^{1/2} Uhr
 auf dem hiesigen Rathhaus nochmals zum Verkauf, wozu Kauf-liebhaber eingeladen werden.
 Den 11. Dezember 1878
 Stadtschultheißenamt.
Frash.

Steinenberg.
 Die Herstellung von 6 Stück
Borfenster
 im Pfarrhaus wird nächsten
Montag den 16. d. Mts.
 Vormittags 11 Uhr
 auf hiesigem Rathhaus im Aufstreich ver-
 geben.
 Den 12. Dezember 1878.
 Schultheißenamt.
Schömitz.

**Schorndorf.
 Steuer-, Pacht- und
 Stücklesgeld-Einzug.**
 Am **Donnerstag** den 19. und
Freitag den 20. d. M. wird der 2. **Drittheil verfallene Stadt- und Amtsschaden und Wohnsteuer** wie auch der **pro Martini verfallene Pacht und Stücklesgeld** eingezogen am dem Rathhaus von der

Stadtpflege.
 Diejenigen, welche noch **Stumpen und Holz** schulden, werden an Bezahlung erinnert, damit nicht durch amtliche Hilfe die Schuldschuld eingezogen werden muß. 2'

Schorndorf.
 Nächsten Montag Mittags 2 Uhr wird der Pflanz auf 4 und 3 Nachr auf dem Rathhaus im Aufstreich verkauft von der **Stadtpflege.**

Am **Montag** den 16. Dezember werden im Krebsgäßle auf der Rißlerin und am Scherbenbän mehrere Partien gute Grabenerde verkauft. Zusammenkunft um 1 Uhr im Krebsgäßle bei der Spitalküche, um 1^{1/2} Uhr am Kurse.

Feldwegmetrieramt.
Schorndorf.
 Diejenigen welche es wünschen, daß **unsere Kirche heizbar gemacht werde**, laßt zu einer kurzen Besprechung am morgenden **Sonntag**, unmittelbar nach dem Morgengottesdienste, in die Saal-stube — freundlich erw.
G. J. Weil.

Schlittschuhe
 empfiehlt in großer Auswahl
 2' **Fr. Speidel.**

Zu Weihnachtsgeschenken passend!
Schlittschuhe,
 in großer Auswahl und verschiedenen Systemen billigst bei
 2' **Carl Max Meyer** am Markt.

**Zu Weihnachts-Geschenken
 passend!**

empfehle Unterzeichnete eine soeben angekommene sehr schöne und große Auswahl von **Fisch- & Hängelampen** in jeder Größe, mit Zügen und Hängen in den neuesten Bronce-Farben.
 Bei der großen Auswahl von Lampen, glaube ich bereits jedem Wunsch entsprechen zu können und sichere ich die billigsten Preise zu.
 2' **C. Sauer, Flaschner.**

Zu Weihnachts Geschenken empfehle eine Auswahl von
Chocolade,
 schwarzen und grünen Thee, offen und in Paqueten.
Carl Schmid am Bahnhof.
 Eine 4^{1/2} % neue würt. **Staatsobligation** M. 500, verkauft im Auf-stieg zum Tagescours
 Obige.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle:
**Gesang- & Gebethbücher,
 Bilderbücher,
 Notizbücher,
 Farbschachteln,
 Geldbörsen,
 Album**
 und sonstige in sein Fach einschlagende Artikel
 2' **G. Steiger, Buchbinder.**

Schweinefleisch
 nur 56 S per R empfiehlt fortwährend
 Metzger **Schnabel.**

Schweineschmalz
 pr R 56 S
Gröbl,
 der Liter 26 S, empfiehlt
Carl Fischer, Seifensieder.

Gesellschafts- & Selbstbeschäftigungs-Spiele.

Weihnachts-Ausstellung

von

Kinder-Spielwaaren,

Christbaum-Verzierungen etc.

in sehr reichhaltiger Auswahl zu den billigsten Preisen en gros & en detail bei

Friedr. Speidel.

Gekleidete Puppen eigener Fabrication.

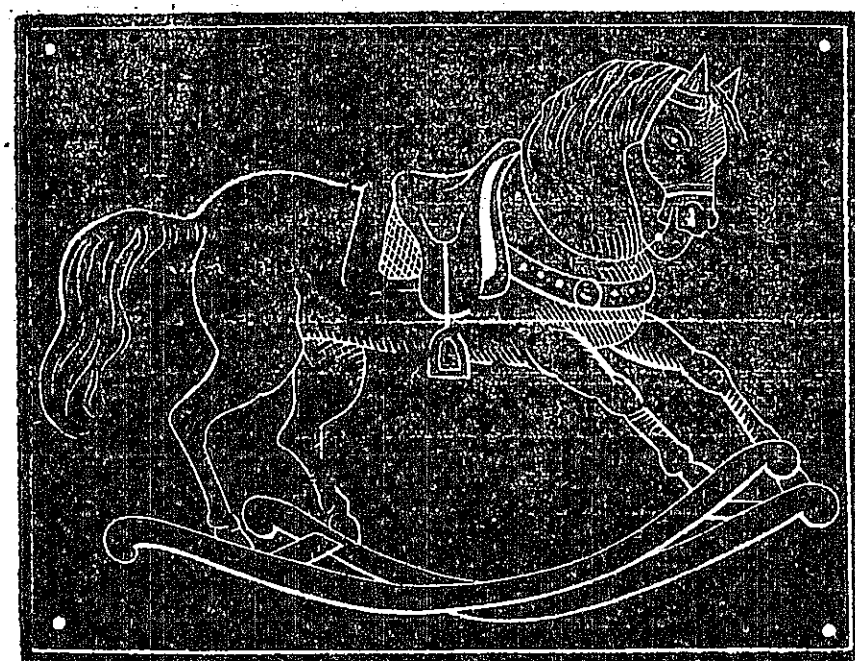
Eine Partie gekleideter Puppen zu sehr herabgesetzten Preisen Obigem.

Gewehre, Säbel, Pickelhauben etc.

Puppenzimmer, Küchen, Kauffäden.

Großer Aus-Verkauf

in Spielwaaren.



Um mit meinem großen Lager vollständig aufzuräumen, verkaufe ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen: Schachtelwaaren, Regelspiele, Werkzeugaufgaben, Baukasten, Violinen, Säbel und Gewehre, Hühnerhöfe, Scherereien, Jagden, Wiegen und Bettladen u. s. w. hauptsächlich solche die noch auf eine solide und hübsch gearbeitete

Wiegenpferde

mit und ohne Lederfattel, sowie

Pferde auf Räder

aufmerksam, welche ich sammtlich zum Tugendpreis abgebe, und lade zu geneigter Beachtung bestens ein.

Fr. Lenz, Spielwaarengeschäft in der Vorstadt.

Grosser Ausverkauf

in den neuesten Wollwaaren zu äußerst billigen Preisen bei

Carl Kraiss,
neue Straße.

Wir empfehlen uns zum Spinnen von

Flachs, Hanf und Abwerg

im Lohn und zum Weben der Garne zu Tüchern in verschiedenartigen Dessins und Breiten und schon vorzügliche Qualitäten zu.

Spinnerei Schornreute-Ravensburg.

Näheres bei den Agenten:

Ernst Schmidt, Bäcker, Deutelsbach.
Carl Hauff, Michelberg.
Johs. Wolf, Hohenegger.

Carl Felger, Winterbach.
Carl Groß, Geroltsheim.
H. Beck, Amstübener, Haubersbrunn.

Gold-Victoria-Erbsen,
Seller-Einsen sowie
weiche Perl-Bohnen
bei **Carl Weill.**

Kinderspielwaaren

u. s. w. empfiehlt
Cuchner, Buchbinder
am untern Thor.

Auf bevorstehende Weihnächten und Neujahr empfiehlt sich zur Anfertigung von
Glasgemälden,

zu Weihnachtsgeschenken und Neujahrswünschen bestens.

Louis Schneider, Maler.
Ein fertiges **Glasgemälde**, (Inhalt das Gebet des Herrn) in feinsten Ausführung, ist dem Verkauft aus und ladet zur gefl. Einsicht ein

Der Obige.

Reines feldstausgelassenes
Schweineschmalz
per Pfd 50 Pfennig.
Hartmann.

Ein n gebrauchten
Kinderschlitzen
kauft **Präceptor Brodenberger.**

Gute Kartoffel
sind immer noch Funds und Zennungsweise zu haben bei
Fr. Dettinger d. Kirchba.

Prima Schweineschmalz
zu sehr billigem Preis bei
S. Birkel.

Brautkränze und Sträußchen,
Gorg- & Perikränze, sowie Todtenbouquets empfiehlt billigt.
Frau Long, Sinnengeschäft
i. d. Vorstadt

Einem sehr guten
Wirtschaftsherd,
sowie einen großen
Privatherd, beide
noch im Gebrauch,
habe im Lusttag
billig zu verkaufen.

W. Maier, Zeugschmied.

Für Brautpaare.
Vollständig gefertigte
Waschbrennen, liefert zu
sehr billigen Preis, mit
prompter und reeller Be-
dienung. **Gutt, Schreiner.**

Das grösste
Dienstmädchen,
das Kochen und den Haushaltungsgeschäften
vorstehen kann, sucht bis Lichtweh.
Carl Kederle,
Kunstmühle Geroltsheim.

Beilage zum Schorndorfer Anzeiger No. 148.

Samstag den 14. Dezember 1878.

Louis Müller,
Uhrmacher, Gold- & Silberarbeiter,

empfehit in größter Auswahl und bester Qualität **goldene & silberne Uhren, Regulatoren, Standuhren & Zimmeruhren aller Art, Brillen in Gold, Silber, Neusilber, Stahl und Horn, Zwicker, Barometer, Thermometer, Flüssigkeitswaagen, Wasserwaagen;**

in Gold:
Ketten, Ringe, Kreuze, Medaillons, Gend- und Manschettknöpfe, Uhrschlüssel, Pfeifstiel- und Federhalter, Broschen, Pantloques, Boutons, Halskloß, Ohrringe, Ohrschrauben.

in Silber:
Eß- und Kaffeelöffel (glatt und Zedernholz), Tisch-, Tranchir- und Salatbesteck, Butter-, Käse- und Dessertmesser, Vorleg- und Gewürz-löffel, Theesheber, Tortenspaten, Zuckersaugen, Früchten-, Salz- und Compottlöffel, Serviettenringe, Gelbbüchsen, Nachschlüssel, Servietten-, Strichholer, Schlüsselbänder, Manschettknöpfe, Medaillons, Zahnstocher, Fingerhüte u. Ringerring, Füllgranschnack, Ketten, ausnahmsweise billigt.

in Christofle:
Eß- und Kaffeelöffel, Besteck, Vorleg- und Gemüß-löffel, Theesheber, Tortenspaten, Saucen- und Punsch-löffel, Serviettenringe u. c.

in Neusilber:
Eß-, Kaffee- und Vorleglöffel, Gelbbüchsen, Fingerhüte, Pfeffer- und Salzschüssel, Hand- und andere Leuchten, Serviettenringe u. c.

Tafel-, Drybird
und vergoldete Ketten.

Alles Gold und Silber wird in Kauf oder Umtausch angenommen. Reparaturen billigt ausgeführt.

Für Weihnachtsgeschenke empfehlen wir

Herrenhemden in weiß und farbig von M. 2 an, bis zu den feinsten Sorten.
Flanellhemden von M. 2. 50 an, bis zu den feinsten Sorten.
Wollene und seidene Halstücher von M. 1. an etc.
Rein leinene Taschentücher, p. 1/2 Dd. von M. 2. 50 an etc.
Seideneinwärts, in Leinen und Baumwolle von 30 an, bis etc.
Unterhosen v. 80 an. **Unterjacken** v. M. 1. 50 an bis zu den feinsten Sorten.
Kragen und Manschetten in den neuesten Façons.
Schlips und Cravatten in größter Auswahl.

Senden nach **Maas** werden billigt geliefert und wird für besten Schnitt und gute Qualität der Stoffe garantiert
Stuttgart. **Graf & Sohn**
49. Königsstraße 49 gegenüber der Legation.

Spinnerei Weingarten in Ravensburg
verarbeitet fortwährend zu den bisherigen billigen Löhnen & Bedingungen
Flachs, Hanf und Abwerg
zu Garn und Leinwand in vorzüglichen Qualitäten

Nähere Auskunft erteilen und besorgen Sendungen an obgenannte Spinnerei:
G. Veil i. d. Vorstadt in Schorndorf. **C. F. Glock,** Winnenden.
C. A. Schnabel, Winterbach.

Aechte arabische Gummikugeln
von **Gebrüder Baur in Biberach.**

Vorzügliches Mittel gegen Husten, Catarrh, Heiserkeit und Verschleimung jeder Art, begünstigt und bestens empfohlen laut Zeugnis von dem **analytisch-chemischen Laboratorium des Director Dr. Th. Werner,** vereideter Chemiker in **Breslau**


in 1/2 Schachteln à 20 Pfg.
in 1/4 Schachteln à 35 Pfg.

ist stets vorräthig in **beiden Schorndorfer Apotheken.**
Für **gefälligen Notiz!** (H 64490)
Wegen in neuerer Zeit mehrfach vorkommenden täuschenden Nachahmungen bitten wir auf **unsere Firma,** welche jede Schachtel trägt, genau zu achten.

Erste Auszeichnungen
in Paris, Wien & Philadelphia.
Löflund's
ächte Malz-Extracte,
reines concentrirtes, gegen Husten, Heiserkeit, Catarrhe, Athmungselstörungen, Krüppeln, überhaupt Brust- und Halsleiden, **mit Eisen,** für blutarme Personen, **mit Chinin** als kräftig machendes Mittel für Frauen und Resolvalescenten, **mit Kalk,** für schwächliche, mit **ausgezeichnete Reinheit** behaltene Kinder, sowie für **Lugereiter** etc. ärztlich empfohlen.

Löflund's
Malz-Extract mit Leberthran
gibt die Thil- Malz-Extract und **Leberthran** sind hier zu einer Emulsion verbunden, die in Wasser oder Milch gelöst, sehr viel leichter zu nehmen und zu ertragen ist als der Leberthran für sich; das lästige Aufstoßen wird vermieden und besonders Kinder können ohne Schwierigkeit dieses **ausgezeichnete neue Mittel,** das von **Dr. Davis in Chicago** vorgeschlagen und von **Löflund** eingeführt wurde.

Löflund's
Kindernahrung
ein Extract, welches durch einfachs Auflösen in Milch das als **„Lieblichste Suppe“** bekannte vorzüglichste **Kindernahrungsmittel** bildet.
Zu haben in **allen Apotheken.**

Fritz  **Haiderer.**

Silberne Medaille.



Die grösste und berühmteste Lohnspinn- und Weberei Schretzheim,

Ulm a/D, 1871.



Station Dillingen bei Ulm,
ersucht um Uebergabe von Flachs,

Ehrendiplom.

Haus und Abweg zum

Ulmer 1875.

Spinnen, Weben, Zwirnen, Bleichen

und sichert reellste wie Bahnfrachtfreie Ablieferung innert 3-4 Wochen zu.
Vieljährige Erfahrung lehrt, dass das Schretzheimer Garn
und Gewebe von zähester und dauerhaftester Qualität ist.

Für diese wirklich sehr zu empfehlende Spinnerei und Weberei sind
wir bereit Zusendungen zu vermitteln: Die bekannten Agenten.

J. Ade in Schorndorf.

Wm. Nuding in Oberurbach.

Chr. Rapp in Beutelsbach.

J. Eckstein in Schweikheim.

J. Scheffel in Waiblingen.

C. Deuschle in Grunbach

J. Knödler in Lorch.

A. Wörnle in Rudersberg.

Brust- und Augen-

Leidenden, sowie denen, welche an
Kataract oder Hei-
serkeit, Verengung, Blut-
speien leiden, kann kein angenehmeres
und sicheres, zugleich einwirkendes Haus-
und Genusmittel empfohlen werden, als
den rühmlich bekannten **rheinschen**
Trauben-Rosenhonig

welcher allein schon mit
wenig r Verchlupfung à
Klaide 1, 1/2 und 3
Wart häufiglich in beiden
Schorndorfer
Apotheken.



Nach Vorschrift des Universitäts-
Professors Dr. Hartless, Königl.
Geheimer Hofrath in Bonn, gefertigte

Stollwerk'sche

Brust-Bonbons

seit 40 Jahren bewährt, nehmen unter
allen ähnlichen Hausmitteln den ersten
Rang ein.

Gegen Husten und Heiserkeit
gibt es nicht Besseres.

Vorräthig à 50 Pfennig in ver-
siegelten Paqueten in den meisten
guten Colonialwaaren-Geschäften und
Conditorien sowie Apotheken durch
Dépôtschilder kenntlich.

Einladung zum Abonnement.

Auf die
Jugendfreude,
ein Sonntagsblatt für die Kinderwelt,
kann täglich abonniert werden und sind
auch einzelne Blätter à 3 S zu haben in der
C. Mayer'schen Buchdruckerei

Für Kranke,

besonders für **Sicht- und**
Rheumatisms-Leidende
Am **Pain-Expeller** ist echt
dessen Etiquette mit ovigem Zeichen
„Anker“ und unserer Firma ver-
sehen ist. Wo dies fehlt, weise man
im eigenen Interesse Klagen als
gefälscht zurück und wende sich
direkt an das General Depot: Dr.
H. Kleemann, Nürnberg. — Au-
thentische Nachweise der Wirksamkeit
des Pain-Expeller versendet
obiges Depot gratis und franco
überallhin.

F. Ad. Richter & Cie.
Nürnberg, Rudolfsstr., Wien & Rotterdam

Gottesdienste

am 3. Advent (15. Dez.) 1878.
Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt.
Herr Dekan Finckh.
Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Töchter)
Herr Dekan Finckh.
Nachm. 2 1/2 Uhr Predigt.
Herr Heller Hoffmann.

Tafel-Honig sowie guten **Land-Honig** zum Baden,
reine Gewürze aller Art, **ächten alten Malaga,**
Bordeaux, Punsch-Essen, Champagner
u. s. w. empfohlen bei heiligem stärkerem Verbrauch
3.
beide Schorndorfer Apotheker.

Schorndorf.
Mein Lager von

Nähmaschinen



der bewährtesten Systeme, als Singer,
Grover & Baker, Cylinder, Wheeler
& Wilson und Handnähmaschinen,
Nadeln und Del, bringe in empfehlende
Erinnerung; ebenso die besten amerikan.
Waschwindmaschinen.

Reparaturen werden angenommen.
A. Stähle.

Auf Weihnachten

empfehle ich alle Arten nützliche und schöne **Schularartikel, Bilder-,**
Geschicht- und Notizbücher, Portemonnaies, Christbaum-Verzierungen u. s. w.
Gesangbücher

in schöner Auswahl.
Bilder jeder Größe werden eingerahmt und alle Arten Arbeiten solid aus-
gefertigt.

2 Hektoliter **Wein** gibt ab
Hermann Schmid.
Obiger.

Auf bevorstehende Verbrauchszeit empfehle
Mehl Nr. 0, sowie alle andern Sorten, **Zucker am Hut,**
fein gemahl. **Meliss, Lebkuchen, Sprengerlen, Hefen-Anisbrot,**
alle Sorten **Confekt,** alle Arten gemahl. **Gewürze,**
Citronat & Orangat zum billigsten Preis.
B. Birkel.

Schorndorf.

Waschwagen, Windmaschinen,
Wurfmaschinen, Wiegen, Schmalzpressen, Brücken-
wagen, Schnellwagen, Tisch- oder Tafelwagen jeder
Art, neuester Construction, ausgezeichnete geschmiedete
Kohlenbügeleisen, neuester Construction
(sogenannte Augeneisen) empfiehlt

Carl Dehlinger,
Werkzeug-, Waagen-, und Bügeleisenfabrikation.

<p>Ehrendiplome. München 1868, 1871, 1872, 1874 und 1875. Landwirthschaftl. Ausstellung. Medaille Ulm 1871. Schwäb. Industr.-Ausst.</p>	<p>Für die bestbekannte Flachs-, Hans-, Berg- spinnerei, Weberei, Zwirneri, Bleicherei Bäumenheim Post- und Bahnstation, Bayern, übernimmt Flachs, Hans und Abweg fortwährend zum Lohnverspinnen, Weben Zwirnen und Bleichen Herr C. Dell, Schorndorf, Herr D. Ziegler, Geradsstetten, Herr H. Schlär, Oberurbach, und sichert beste und schnellste Bedienung zu.</p>
<p>Anerkennungs-Diplom. Wien 1875. Welt-Ausstellung. Große silberne Medaille. München 1874 und 1878. Landwirthschaftl. Ausstellung.</p>	

Bordeaux

Reich und Weis Wein, die Flasche à
M. 1. 60. — in garantirt ächter und
guter Qualität, — besonders auch Magens-
leidenden und Reconvallescenten zu
empfehlen, ist stets zu haben bei W.
Sibelmann in Dinkelsbühl.
Niederlage zu gleichem Preis in
beiden Schorndorfer Apotheken.

Französischer

in feiner Waare empfiehlt
2.
Hartmann.
Ein noch gut erhaltenes starkes
Wiegenpferd
hat zu verkaufen
Fr. Döffinger v. Forsthaus.

Einen Kinderchlitten

hat zu verkaufen.
Carl Beil.

Schorndorf.

Koffer

sind vorräthig zu haben bei
5
W. Käß v. neuem Schulhaus.

Beutelsbach.

Flachs, Hans und Abweg
nimmt zur Besorgung zum
Schafspinnerei und Lohnweben auf
der Agent:
9.
Christian Rapp.

Beutelsbach.

Feinsten

Pfeffermünzliqueur
Anisliqueur
Kümmeliqueur
Zimmtliqueur
sowie alle anderen Sorten billigt.
Sehr guten **Brauntwein** per
Liter 60 Pf. bei
W. Gaupp.

Ein guterhaltener

Porzellan-Ofen

ist billig zu haben im
Schloß Oberurbach.
Auch ist daselbst **150 Liter** selbst-
gebrannter, ächter
Zweischgenbrauntwein
zu haben bei
J. G. Dettle.

Obersteinenberg.
Vom nächsten **Sonntag** an schenke
ich meinen

neuen Wein
vorzüglicher Qualität aus, und lade hiezu
freunblichst ein.
Christof Schwenger Anwalt.

Tages-Begebenheiten.

Stuttgart, 11. Dec (Erstochen.) Gestern stieß ein
16-jähriger Metzgerbursche seinen 27-jährigen Nebengesellen nach
kurzem Wortwechsel das Messer in die Brust, so daß der Tod
des Getroffenen nach wenigen Augenblicken eintrat.

Kalen, 10. Dec Gestern Abend kam ein von Pommern-
weiler gebürtiger Arbeiter in die Rose hier, trank einige Glas
Bier und als er sich unbedacht glaubte, durchschloß er sich mit
einer Pistole den Kopf. Der Selbstmörder hinterläßt 3 Kin-
der. (S. 3.)

Chingen a. D., 10 Dec. Schlossermeister H. hier ist
gestern verhaftet worden, als bringend verdächtig, die modernen
Explosionskräften, welche in Hayingen und an anderen Orten per
Post angekommen sind, verfertigt zu haben, auf Anstiften eines
Privatiers Namens Sch., welcher gleichfalls in Haft genommen
ist. (S. W.)

Vom Fränkischen, 8. Dec. Im Laufe der vergangenen
Woche brachte auf der Domäne Dientboth, Oa. Gerabronn, der
Dienstknecht Kurr von Lenkfelde seine Hand in eine landwirth-
schaftlichen Maschine, bückte zwei Finger ein und beschädigte sich
die übrigen noch stark. Verzügliche Hilfe und treue Pflege vermochten
ihn aber nicht am Leben zu erhalten und nach wenig Tagen starb
er in Folge der erhaltenen Verletzungen.

London, 7. Dec. „Daily-News“ erwähnen des Gerüchtes,
der Emir von Afghanistan habe in einem Briefe an den Major
Cavagnari den Wunsch ausgedrückt, sich unterwerfen zu wollen.
Das Parlamentmitglied Dilke werde am Montag die Regierung
dieserhalb interpelliren. — Dem „Daily-Telegraph“ wird aus
Lahore vom 6. d. gemeldet, Schatargardan werde vorläufig den
Endpunkt des Gelbzugs im Kurum-Thale bilden. General Roberts

werde wahrscheinlich auf den Höhen östlich des Peimar-Passes über-
wintern. Wie verlautet, werde eine Afghanische Militärmacht
allein dazu nothwendig sein, um die Massenbesehtion der Kurd-
Kabul-Stämme zu verhindern.

Lahore, 7. Dec Die Antwort des Emirs Schir Ali
auf das Ultimatum ist angekommen. Dieselbe scheint nach der
Eroberung von Ali Musjid geschrieben zu sein. In derselben
bestätigt der Emir den Empfang des Ultimatum, kritisiert die
Freundschaftsversicherungen der britischen Regierung und hebt her-
vor, die früheren Handlungen der britischen Regierung, besonders
die Vermittelung zu Gunsten seines Sohnes Jakob Khan ständen
im Widerspruch mit diesen Versicherungen. Er habe die Mission
aus Furcht, seine Unabhängigkeit zu verlieren, verweigert, erklärt,
daß keine Feindschaft zwischen Afghanistan und der britischen
Regierung bestehe, wünscht die früheren freundschaftlichen Bezieh-
ungen wieder aufzunehmen und ist bereit, eine kleine temporäre
Mission zu empfangen.

Konstantinopel, 8. Dec. Der Großvezier ist mit
der Ausarbeitung eines Ministerverantwortlichkeits-Gesetzes be-
schäftigt. Derselbe erwiderte auf die Glückwünsche des armenischen
Patriarchen, alle Unterthanen der Pforte seien vor dem Gesetze
gleich und die Rechtsprechung werde eine unparteiische sein. Die
Beamtenstellen würden ohne Rücksicht auf den Unterschied der
Religion besetzt werden. — Der Sultan erklärte, die Wahl Kara-
theobori Paschas zum Minister des Aeußern bedeute die formelle
Abjcht der Pforte, den Berliner Vertrag auszuführen. Das
neue Ministerium habe die Mission Europa zufrieden zu stellen
und die innere Reorganisation auszuführen

Silberne Medaille.



Die grösste und berühmteste **Lohnspinn- und Weberei Schretzheim,**

Ulm a/D, 1871.



Station Dillingen bei Ulm, ersucht um Uebergabe von **Flachs,**

Ehrendiplom.

Hanf und Abwerg zum

Ulmer 1875.

Spinnen, Weben, Zwirnen, Bleichen

und sichert reellste wie Bahnfrachtfreie Ablieferung innert 3-4 Wochen zu. **Vieljährige Erfahrung** lehrt, dass das Schretzheimer Garn und Gewebe von zähester und dauerhaftester Qualität ist.

Für diese wirklich sehr zu empfehlende Spinnerei und Weberei sind wir bereit Zusendungen zu vermitteln: Die bekannten Agenten.

J. Ade in Schorndorf.

Wm. Nuding in Oberurbach.

Chr. Rapp in Beutelsbach.

J. Eckstein in Schweikheim.

J. Scheffel in Waiblingen.

C. Deuschle in Grunbach

J. Knödler in Lorch.

A. Wörnle in Rudersberg.

Brust- und Augen-

Leidenden, sowie denen, welche an Nerven, Kataract oder Heiserkeit, Verstopfung, Blutspucken leiden, kann kein angenehmeres und sicheres, zugleich einwirkendes Haus- und Genusmittel empfohlen werden, als das rühmlich bekannte **rheinhessische Trauben-Rosenhonig**

welcher allein schon mit wenig Verchlupfung zu Raide 1, 1/2 und 3 Mark käuflich in beiden **Schorndorfer Apotheken.**



Nach Vorschrift des Universitäts-Professors Dr. Hartless, Königl. Geheimer Hofrath in Bonn, gefertigte **Stollwerk'sche Brust-Bonbons**

seit 40 Jahren bewährt, nehmen unter allen ähnlichen Hausmitteln den ersten Rang ein.

Gegen Husten und Heiserkeit gibt es nicht Besseres.

Vorrätig à 50 Pfennig in versiegelten Paqueten in den meisten guten Colonialwaaren-Geschäften und Conditoreien sowie Apotheken durch Dépôtschilder kenntlich.

Einladung zum Abonnement.

Auf die **Jugendfreude,** ein Sonntagsblatt für die Kinderwelt, kann täglich abonniert werden und sind auch einzelne Blätter à 3 S zu haben in der **C. Mayer'schen Buchdruckerei.**

Für Kranke,

besonders für **Sicht- und Rheumatisms-Leidende** Am **Pain-Expeller** ist echt dessen Etiquette mit ovigem Zeichen „Anker“ und unserer Firma versehen ist. Wo dies fehlt, weise man im eigenen Interesse Klagen als gefälscht zurück und wende sich direct an das General Depot: Dr. H. Klemm, Nürnberg. — Authentische Nachweise der Wirksamkeit des Pain-Expeller versendet obiges Depot gratis und franco überalshin.

F. Ad. Richter & Cie. Nürnberg, Rudolstadt, Wien & Rotterdam

Gottesdienste

am 3. Advent (15. Dez.) 1878. Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt.

Herr Dekan Finckh.

Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Töchter)

Herr Dekan Finckh.

Nachm. 2 1/2 Uhr Predigt.

Herr Heller Hoffmann.

Tages-Begebenheiten.

Stuttgart, 11. Dec (Erstochen.) Gestern stieß ein 16-jähriger Metzgerbursche seinen 27-jährigen Nebengesellen nach kurzem Wortwechsel das Messer in die Brust, so daß der Tod des Getroffenen nach wenigen Augenblicken eintrat.

Kalen, 10. Dec Gestern Abend kam ein von Pommern-weller gebürtiger Arbeiter in die Kasse hier, trank einige Glas Bier und als er sich unbedacht glaubte, durchschloß er sich mit einer Pistole den Kopf. Der Selbstmörder hinterläßt 3 Kinder. (S. 3.)

Chingen a. D., 10 Dec. Schlossermeister H. hier ist gestern verhaftet worden, als bringend verdächtig, die modernen Explosionskistchen, welche in Hayingen und an anderen Orten per Post angekommen sind, verfertigt zu haben, auf Anstiften eines Privatiers Namens Sch., welcher gleichfalls in Haft genommen ist. (S. W.)

Vom Fränkischen, 8. Dec. Im Laufe der vergangenen Woche brachte auf der Domäne Dientboth, O.A. Gerabronn, der Dienstknecht Kurr von Lenkfelde seine Hand in eine landwirthschaftliche Maschine, bückte zwei Finger ein und beschädigte sich die übrigen noch stark. Verzügliche Hilfe und treue Pflege vermochten ihn aber nicht am Leben zu erhalten und nach wenig Tagen starb er in Folge der erhaltenen Verletzungen.

London, 7. Dec. „Daily-News“ erwähnen des Gerüchtes, der Emir von Afghanistan habe in einem Briefe an den Major Cavagnari den Wunsch ausgedrückt, sich unterwerfen zu wollen. Das Parlamentmitglied Dilke werde am Montag die Regierung hierüber interpelliren. — Dem „Daily-Telegraph“ wird aus Lahore vom 6. d. gemeldet, Chatargardan werde vorläufig den Endpunkt des Gelbzugs im Kurum-Thale bilden. General Roberts

werde wahrscheinlich auf den Höhen östlich des Peimur-Passes überwintern. Wie verlautet, werde eine Afghanische Militärmacht allein dazu nothwendig sein, um die Massenbeseitigung der Kurd-Kabul-Stämme zu verhindern.

Lahore, 7. Dec Die Antwort des Emirs Schir Ali auf das Ultimatum ist angekommen. Dieselbe scheint nach der Eroberung von Ali Musjid geschrieben zu sein. In derselben bekräftigt der Emir den Empfang des Ultimatum, kritisiert die Freundschaftsver sicherungen der britischen Regierung und hebt hervor, die früheren Handlungen der britischen Regierung, besonders die Vermittelung zu Gunsten seines Sohnes Jakob Khan ständen im Widerspruch mit diesen Versicherungen. Er habe die Mission aus Furcht, seine Unabhängigkeit zu verlieren, verweigert, erklärt, daß keine Feindschaft zwischen Afghanistan und der britischen Regierung bestehe, wünscht die früheren freundschaftlichen Beziehungen wieder aufzunehmen und ist bereit, eine kleine temporäre Mission zu empfangen.

Konstantinopel, 8. Dec. Der Großvezier ist mit der Ausarbeitung eines Ministerverantwortlichkeits-Gesetzes beschäftigt. Derselbe erwiderte auf die Glückwünsche des armenischen Patriarchen, alle Unterthanen der Pforte seien vor dem Gesetze gleich und die Rechtsprechung werde eine unparteiische sein. Die Beamtenstellen würden ohne Rücksicht auf den Unterschied der Religion besetzt werden. — Der Sultan erklärte, die Wahl Karatheobori Paschas zum Minister des Aeußern bedeute die formelle Absicht der Pforte, den Berliner Vertrag auszuführen. Das neue Ministerium habe die Mission Europa zufrieden zu stellen und die innere Reorganisation auszuführen

Verlag, gedruckt und verlegt von J. Mayer in Schorndorf.

Tafel-Honig sowie guten **Land-Honig** zum Baden, reine **Gewürze** aller Art, ächten alten **Malaga, Bordeaux, Punsch-Essen, Champagner** u. s. w. empfohlen bei heiligem stärkerem Verbrauch **beide Schorndorfer Apotheker.**

Schorndorf. **Wein Lager** von

Nähmaschinen



der bewährtesten Systeme, als Singer, Grover & Baker, Cylinder, Wheeler & Wilson und Handnähmaschinen, Nadeln und Del, bringe in empfehlende Erinnerung; ebenso die besten amerikanischen **Waschwindmaschinen.**

Waschwindmaschinen.

Reparaturen werden angenommen.

A. Stähle.

Auf Weihnachten

empfehle ich alle Arten nützliche und schöne **Schularartikel, Bilder-, Geschicht- und Notizbücher, Portemonnaies, Christbaum-Verzierungen** u. s. w.

Gesangbücher

in schöner Auswahl.

Bilder jeder Größe werden eingerahmt und alle Arten Arbeiten solid ausgefertigt.

Hermann Schmid.

Obiger.

2 Hektoliter **Wein** gibt ab

Auf bevorstehende Verbrauchszeit empfiehlt

Mehl Nr. 0, sowie alle andern Sorten, **Zucker am Hut,** fein gemahl. **Meliss, Lebkuchen, Sprengerlen, Hefen-Anisbrot,** alle Sorten **Confekt,** alle Arten gemahl. **Gewürze, Citronat & Orangat** zum billigsten Preis.

B. Birkel.

Schorndorf.

Waschwagen, Windmaschinen, Wurfmaschinen, Wiegen, Schmalzpressen, Brückenwagen, Schnellwagen, Tisch- oder Tafelwagen jeder Art, neuester Construction, ausgezeichnete geschmiedete Kohlenbügeleisen, neuester Construction (sogenannte Augeneisen) empfiehlt

Carl Dehlinger,

Werkzeug-, Waagen-, und Bügeleisenfabrikation.

Ehrendiplome. München 1868, 1871, 1872, 1874 und 1875. **Landwirthschaftl. Ausstellung. Medaille Ulm 1871.** Schwab. Industr.-Ausst. **Anerkennungs-Diplom.** Wien 1875. **Welt-Ausstellung. Große silberne Medaille.** München 1874 und 1878. **Landwirthschaftl. Ausstellung.** Für die bestbekannte **Flachs-, Hanf-, Bergspinnerei, Weberei, Zwirner-, Bleicherei** **Bäumenheim** Post- und Bahnstation, Bayern, übernimmt **Flachs, Hanf und Abwerg** fortwährend zum **Lohnverspinnen, Weben, Zwirnen und Bleichen** Herr **C. Dell,** Schorndorf, Herr **D. Ziegler,** Gerabronn, Herr **H. Schlör,** Oberurbach, und sichert beste und schnellste Bedienung zu.

Bordeaux

Rotz und Weiß Wein, die Flasche à M. 1. 60. — in garantirt ächter und guter Qualität, — besonders auch Magenschleiden und Reconvallescenten zu empfehlen, ist stets zu haben bei **W. Sibelmann** in Dinkelsbühl.

Niederlage zu gleichem Preis in beiden **Schorndorfer Apotheken.**

Kranzdärme

in fischer Waare empfiehlt

2^e Hartmann.

Ein noch gut erhaltenes starkes

Wiegenpferd

hat zu verkaufen

Fr. Döffinger v. Forsthaus.

Einen Kinder Schlitten

hat zu verkaufen.

Carl Veil.

Schorndorf.

Koffer

sind vorräthig zu haben bei

W. Käß v. neuem Schulhaus.

Beutelsbach.

Flachs, Hanf und Abwerg

nimmt zur Besorgung zum **Schafspinnerei und Lohnweben** auf der Agent:

Christian Rapp.

Beutelsbach.

Feinsten

Pfeffermünzliqueur

Anisliqueur

Kümmeliqueur

Zimmtliqueur

sowie alle anderen Sorten billigt.

Sehr guten **Brauntwein** per Liter 60 Pf. bei

W. Gaupp.

Porzellan-Ofen

Ein guterhaltener **Porzellan-Ofen** ist billig zu haben im **Schloß Oberurbach.** Auch ist daselbst **150 Liter** selbstgebrannter, ächter

Zwetschgenbrauntwein

zu haben bei

J. G. Dettle.

Obersteinenberg. Vom nächsten **Sonntag** an schenke ich meinen

neuen Wein

vorzüglicher Qualität aus, und lade hiezu freundlichst ein.

Christof Schwenger Anwalt.

Der Liter 80 Pfennig 1/2

Zu Weihnachtsgeschenken passend!
 Empfehle ich mein Lager in allen Sorten Kleidungs-
 stücken und bemerke das ich zu billigem Preis Jedermann
 bedienen werde. Auch bin ich mit Kinderanzügen reichlich
 versehen.
M. Stadelmann.

Burk's Sanitäts- und Arznei-Weine
 von Aerzten empfohlen.

Pepsin-Wein (Verdauungs-Flüssigkeit), dienlich bei schwachem oder ver-
 dorrenen Magen, 1 Flasche M. 1. u. M. 2.
Cacao-Wein, ein delikates Genus- und Stärkungs-Mittel auf Reisen, über-
 haupt bei Strapazen, ein löstliches Labfal, 1 Flasche M. 2.
Cacao-China-Wein. In diesem Arzneiwein kommen
 die Eigenthümlichkeiten des Cacao, der China-Rinde und eines
 edlen Weins gleichzeitig zur Wirkung. 1 Flasche M. 2. 50
China-Wein oder **Malvasier**, ein süßer, selbst von
 Kindern gern genommener China-Wein. 1 Flasche M. 1.
 u. d. M. 1. 80.
China-Wein mit Santorin, ein bitterer, abstringirender
 China Wein. 1 Flasche M. 1. 70.
Eisen-China-Wein, bei Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenleiden u. als
 1 Flasche M. 2. stärkendes und belebendes Mittel dienlich.
 Jeder Flasche ist eine gedruckte Beschreibung beigelegt.
C. H. Burk, Archiv-Str. 21/23 in Stuttgart.

Kaiserlich Deutsche Post.
Hamburg-Amerikanische
Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.
 Directe Deutsche Post-Dampfschiffahrt
 zwischen

HAMBURG und **NEW-YORK**
 regelmäßig jeden Mittwoch, Morgens.
 Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte
August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger,
 Hamburg, Admiralitätsstrasse 33/34,
 sowie die General-Representanz für Württemberg:
Carl Anselm in Stuttgart
 und dessen Vertreter:
Louis Müller in Schorndorf.
Albert Wernle in Rudersberg.

Beutelsbach.
 Eine noch in gutem Zustand befindliche
Nähmaschine
 hat zu verkaufen.
Jacob Aldyfer.

Zahnschmerzen
 werden sofort beseitigt durch das
 beliebteste sichere Mittel
„Indischer Extract!“
 Zu haben bei **Carl Weill**
 in Schorndorf.

Erst erschienen: **„Die Gicht“**,
 populär gehaltene leicht verständ-
 liche Anleitung zur Heilung von
Gicht, Rheumatismus
 und Erkältungskrankheiten. Nie-
 mand veräume sich dies vorzüg-
 liche, 165 Seiten starke Buch an-
 zuschaffen. Preis 50 Pf. vorrätzig
 in der **G. Schmid's** Buch-
 handlung Schw. Gmünd, welche
 dasselbe für 60 Pf. überallhin
 versendet.

Bach-Tag
 Viktor Benz.

Sauberbrunn.
 Sonntag den 15. Dezember
Musikalische
Unterhaltung
 durch die alte Schorndorfer Stadtkapelle.
 Solchen anschließend, las ich zu einem
Hasen- und Reh-Essen,
 nebst guten, reinen **Weinen**, Jeder-
 mann freundlich ein.
Aldinger zum Lamm.

Alt, bewährt und Preisgekrönt!
 Bei Husten und Husten habe
 ich den **Wagner'schen**
Weissen Brust-Syrup
 (feinsten Fruchtstoff)
 öfter mit gutem Erfolg angewendet
 lassen.
 Wolgast, 1859. **Dr. Körner.**
 Allen echt in Schorndorf bei
Jr. Speidel, Kaufmann.

Dank und Bitte.
 Für die Rettungsanstalt auf dem
 Schönbühl sind seit Juli d. J. nachbe-
 merkte Gaben der Liebe aus dem Ober-
 amtsbezirk eingegangen:
 Von L. in Sch. 30 M. Gottf. D.
 Tuchm. 1 Rest Wollstoff. Der Jünglings-
 verein in Schorndorf 3 M. Frau H. in
 Schnaitz versch. Kleidungsstücke. Sch.
 Sch. in Gerabsh. 2 M. 50 S. Schm. Sch.
 das. 2 nützliche Werkzeuge. Ann. J. in B.
 1 M. Schm. R. 1 M. Pfr. J. in
 Hoheng. 20 M. Pfr. St. in Nidelsb. 3 M.
 Frau Dr. Schmid 10 M. G. W. in
 Saffrichhof 2 M. 86 S. 2 Damen 1 M.
 Frau Schull. B. in Oberurb. Kleidungs-
 stücke. Oberamtsgeom. D. eine Rechnung
 erlassen im Betrag von 13 M. 20 S.
 Schuhm. G. in Sch. 3 M. Frau Pfarrer Br.
 in G. 1 M. Durch David Bühler in Gerabsh.
 von Freunden der Anstalt 6 M. 50 S.
 und 5 Simri Dinkel. Die Damen der
 beiden Frauenstifte in Grumbach u. Schor-
 ndorf haben die Anstalt mit Näh- u. Strick-
 arbeiten in freundschaftlicher Weise unterstützt.
 Zudem man für dies alles herzlich
 dankt und Gottes reichen Segen wünscht,
 erlaubt man sich beim Herannahen der
 lieben Weihnachtszeit um weitere Gaben
 der Liebe zu bitten mit dem Anfügen, daß
 44 Zöglinge in der Anstalt untergebracht,
 und Gaben jeder Art willkommen sind.
 Für das Komite:
Hausvater Ramsauer.
 Gaben nehmen in Empfang: Herr
Gottlob Im. Weill in Schorndorf.
 Herr Schulz ist **Weegmann** in Grum-
 bach. Herr Pfarrer **Hoffacker** in
 Beutelsbach und Hausvater **Ramsauer**
 in Schönbühl.

Gustav Herr.
August Pfeiderer.

Schorndorfer Anzeiger

Ersteinst Dienstag,
 Donnerstag und Samstag.
 Abonnementspreis:
 vierteljährlich 56 S., durch die
 Post bezogen im Oberamts-
 bezirk vierteljährlich 1 M. 15 S.
Am t s b l a t t
 für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.
 Dienstag den 17. Dezember 1878.

№ 149
Einladung zum Abonnement.
 Für das I. Quartal 1879 können auf den
Schorndorfer Anzeiger
 sowohl bei dem K. Postamt, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden.
 Der Erlapppreis der durch die Post zu beziehenden Exemplare beträgt vierteljährlich 1 M. 15 S.
 Außerhalb des Oberamtsbezirks vierteljährlich 1 M. 35 S.
Die Redaction

Verantwortungsbefreiung.
 Schorndorf.
Die Ortsbehörden
 werden an ihre Verpflichtung zur fortwährenden Offenhaltung der Straßen und öffentlichen Wege ernstlich erinnert.
 Den 16. Dezember 1878.
 K. Oberamts-
Baum.

Revier Adelsberg.
Reisack-Verkauf.
 Donnerstag den 19. d. M.
 im **Sulztrieble**
 hirsens und e. lenees
 Reisack, geschätzt zu
 800 Wollen, im
Dächler (früher
 Rauchwiese) und
Dachtelklinge
 bestehendes Reisack, geschätzt zu 1000 Wollen
 1 Uhr oben am Herrenweg.

Schorndorf.
Fahrniß-Verkauf.
 In der Vermögens-Abschließungs-
 sache der **David Klingenstein**, Wein-
 gärtner's Eheleute hier, findet am
Freitag den 20. Dezember 1878
 Vormittags 8 1/2 Uhr
 in der in der Hefel-
 gasse gelegenen Woh-
 nung im Wege des
 öffentlichen Auf-
 strichs gegen Bar-
 zahlung ein Fahrniß
 verkauft, wobei vorräumt:
 Küchengefäß, Fässer im Schalte
 von 2 Eimer und 18 Fmi, Schreins-
 wert, allgemeiner Hausath, 1 Kuh-
 wagen und 1 Holzschlitten; ferner:
 1 Eimer Most, 1 1/2, Schffel Dinkel,
 3 Simri Wazgen, Weichstorn, Kar-
 toffel, ca. 36 Ctr. Heu und Dehmb,
 100 Fund Stroß, Brennholz, 2
 Bayra Dung, 1 Kuh und 1 Ziege.
 Kaufsliebhaber werden eingeladen.
 Schorndorf, den 14. Dezember 1878.
 K. Gerichtsnotariat.
Gaupp.

Schorndorf.
Liegenschafts-Verkauf.
 Die Kinder des verstorbenen **Christof**
Friedrich Klingenstein von hier,
 bringen am
Montag den 23. Dezember
 Nachmittags 2 Uhr
 auf dem hiesigen Rathhaus folgende
 Liegenschaft zum Verkauf:
 24 Meter ein m 2stöckigen
 Erster an der
 Stadtmauer, bei
 der Roamalgasse,
 Anschlag 440 M.
 11 Nr 79 Meter Acker beim U. holden-
 baum,
 Anschlag 300 M.
 22 Nr 34 Meter Baumwiese in der
 Rehhalde,
 Anschlag 600 M.
 15 Nr 79 Meter Acker im Scheuendobel,
 Anschlag 240 M.
 14 Nr 93 Meter Acker im Söbret,
 Anschlag 260 M.
 16 Nr 54 Meter Weinberg im Wolfs-
 garten,
 Anschlag 350 M.
 14 Nr 56 Meter Baumwiese im grünen
 Berg,
 Anschlag 50 M.
 Hierzu werden Kaufsliebhaber einge-
 laden.
 Den 14. Dezember 1878.
 Stadtschultheißenamt.
Frash.

**Kinderwagen und Puppen-
 wägle, sowie Schlitten**
 empfiehlt billigst.
Louis Jenisch, Schlosser.

Schorndorf.
Liegenschafts-Verkauf.
 Die **David Klingenstein'schen**
 Eheleute bringen am
Montag den 23. Dezember
 Nachmittags 2 Uhr
 folgende Liegenschaft auf dem Rathhause
 im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:
 Gebäude:
 64 Meter ein 2stöck. Wohn-
 haus und Scheuer
 unter einem Dach
 in der Hefelgasse,
 mit 2 Entabriten
 und 2 gemöblten
 Kellern,
 Anschlag 2050 M.
 Acker:
 14 Nr 64 Meter Acker dem Feuerer,
 Anschlag 400 M.
 17 Nr 2 Meter Weinberg und Baum-
 acker im Konnenberg,
 Anschlag 215 M.
 17 Nr 38 Meter Baumacker in der
 Rehhalde,
 Anschlag 260 M.
 15 Nr 80 Meter Wiesen in der Alt-
 lachen,
 Anschlag 305 M.
 Hierzu werden Kaufsliebhaber einge-
 laden.
 Den 16. Dezember 1878.
 Stadtschultheißenamt.
Frash.

Sehr schöne, gut laufende
Erbisen und Linsen
 empfiehlt billigst.
Chr. Ziegler.